

Berufe im E-Commerce

Seiten 4 bis 9

Anhand verschiedener Einstiegsfragen machen sich die Jugendlichen Gedanken über ihr Online-Kaufverhalten. Anschliessend setzen sie sich durch eine Internetrecherche mit der Firma Digitec Galaxus auseinander. Diese Sequenz wird in Bewegung und als Wettbewerb in der Klasse durchgeführt. Zum Schluss werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, den Artikel zu lesen und ein Domino in die korrekte Reihenfolge zu bringen. Dabei wird ihre Textverständniskompetenz geschult.

Kompetenzen

Die Schüler/innen ...

- können sich selbständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen bzw. Ausbildungswegen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen. (BO 2.1b)
- können Elemente ihres Persönlichkeitsprofils wahrnehmen und beschreiben (Fähigkeiten, Voraussetzungen, Interessen, Einstellungen, Werte). (BO 1.1a)

Material

- Sprungbrett S. 4–9 | V1 | V2 | V3 | LB1 | V4 | je ein rotes, grünes, gelbes, blaues A4-Papier (für Papierstreifen) | Medien mit Internetzugang | Schreibzeug | Sanduhr/Timer

Vorbereitung

- Pro SuS 1 Magazin bereitlegen
- V1 Einstiegsfragen ausdrucken oder projizieren
- Farbige A4-Papier in je 8 Streifen schneiden (jede Gruppe braucht von ihrer Farbe 8 Streifen für die Antworten)
- V2 Spielanleitung 4x ausdrucken
- V3 Quizfragen ausdrucken und bereitlegen
- Jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben
- LB1 Lösung ausdrucken
- V4 Domino pro Gruppe ausdrucken und zuschneiden

- V4 Domino als Lösung ausdrucken
- Sanduhr bereitlegen oder Timer vorbereiten

Vorgehen

1. Online-Kaufverhalten reflektieren
Die LP blendet die Einstiegsfragen (V1) auf der digitalen WT ein. Diese werden mit dem Banknachbar / der Banknachbarin mündlich besprochen. Danach werden die Inhalte im Plenum gesammelt und diskutiert.
2. Digitec-Galaxus-Quiz
Die LP teilt die Klasse in vier Gruppen ein und teilt ihnen eine Farbe zu (rot, blau, grün, gelb). Jede Gruppe erhält die V2 und die entsprechenden Papierstreifen in ihrer Gruppenfarbe. Die Jugendlichen lesen die Spielanleitung (V2) sorgfältig durch. Allfällige Fragen zum Spielablauf werden im Plenum geklärt. Während die Gruppen ihr Vorgehen besprechen, richtet die LP den Timer und legt die Quizfragen z.B. im Schulhausgang aus. Die Gruppen bearbeiten während 15 Minuten die Quizfragen. Nach Ablauf der Zeit versammeln sich alle Jugendlichen bei der ersten Frage. Jede Gruppe, welche die Frage beantwortet hat, liest ihre Antwort vor. Die Lehrperson beurteilt mit Hilfe des LB1, ob die gegebene Antwort korrekt ist und notiert entsprechend in der Punkte-tabelle (V2) die Anzahl erreichter Punkte. Bei einer falschen Antwort wird die Punktzahl in der Bewertung abgezogen. Wenn alle Fragen des Quiz besprochen sind, werden die Punkte zusammengerechnet und das Gewinnerteam bekanntgegeben.

3. Textverständnis

Die Jugendlichen setzen sich wieder mit ihrem Banknachbar / ihrer Banknachbarin zusammen. Die LP verteilt allen SuS ein Sprungbrettmagazin und pro Bank ein Domino (V4). In Partnerarbeit lesen sie im Magazin den Artikel S. 4–9 durch und versuchen die Dominosteine in die richtige Reihenfolge zu bringen. Sobald das Domino ausgelegt ist, können sie bei der LP die Lösung zur Selbstkorrektur holen.

Berufswahl – an Events lernst du Berufe hautnah kennen

Seiten 10 bis 11

Durch die Zuordnungsaufgabe von Begriffen und deren Erklärung erhalten die Jugendlichen einen Überblick, wie sie Berufe näher kennen lernen. Diese Aufgabe wird mit dem Artikel im Magazin überprüft und anschliessend auf dem Arbeitsblatt festgehalten. Die weiteren Aufgabenstellungen des Arbeitsblatts regen die Jugendlichen an, sich mit den verschiedenen Berufswahl-Events auseinanderzusetzen.

Kompetenzen

Die Schüler/innen ...

- können selbständige Einblicke in Berufe und Ausbildungen vorbereiten und organisieren respektive sich Unterstützung holen. (BO 4.2a)

Material

- Sprungbrett S. 12–13 | V5 | AB1 | Medien mit Internetzugang | Schreibzeug

Vorbereitung

- Pro SuS 1 Magazin bereitlegen
- V5 pro Gruppe ausdrucken und ausschneiden
- V5 als Lösung ausdrucken
- AB 1 für alle SuS kopieren
- Jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben

Vorgehen

1. Einstieg ins Thema
Die LP verteilt jeder Gruppe die Zuordnungskarten. Die Jugendlichen ordnen die Begriffe den passenden Erklärungen zu. Sobald die Gruppe diese Aufgabe erledigt hat, erhalten sie von der LP das Sprungbrettmagazin sowie Arbeitsblatt 1. Mit den Inhalten des Artikels überprüfen die vorher getätigte Zuordnungsaufgabe. Diese Ergebnisse werden in der ersten Aufgabe auf dem AB1 schriftlich festgehalten.

2. Arbeitsblatt zu den Berufs-Events

In Einzelarbeit bearbeiten die Jugendlichen die weiteren Aufgaben des Arbeitsblatts. In Aufgabe 2 recherchieren und notieren sie das Durchführungsdatum der Berufsmesse in ihrem Kanton. Anschliessend wählen sie drei Berufe und Firmen aus, bei welchen sie sich gerne telefonisch um eine Berufs erkundung bemühen würden.

Schnuppern – so bereitest du dich auf deine erste Schnupperlehre vor

Seiten 12 bis 13

Die Schülerinnen und Schüler ergänzen mit Hilfe der verschiedenen Postenblätter ihre bereits vorhandenen persönlichen Kompetenzen für eine erfolgreiche Schnupperstellensuche. So üben sie sich z.B. in einer telefonischen Anfrage für eine Schnupperstelle, lernen eine E-Mail-Adresse anzulegen, setzen sich mit ihren Fähigkeiten oder mit den Inhalten einer Bewerbung auseinander und üben die Internetrecherche zu einem ausgewählten Beruf.

Kompetenzen

Die Schüler/innen ...

- können sich selbständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen bzw. Ausbildungswegen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen. (BO 2.1b)
- können mit Hilfe der gesammelten Dokumente (z.B. Portfolio, Berufswahlordner) wichtige Informationen für die Bewerbungsunterlagen zusammenstellen. (BO 4.3d)
- können Elemente ihres Persönlichkeitsprofils wahrnehmen und beschreiben. (BO 1.1a)
- können selbständige Einblicke in Berufe und Ausbildungen vorbereiten und organisieren respektive sich Unterstützung holen (BO 4.2a)

Material

- Sprungbrett S. 12–13 | AB2 Postenübersicht | AB 3 P1–6 | LB2 | 6 Mappen | Medien mit Internetzugang | Schreibzeug

Vorbereitung

- Pro SuS 1 Magazin bereitlegen
- AB2 Postenübersicht für alle SuS ausdrucken
- AB3 Postenarbeitsblätter ausdrucken, kopieren und in Mappen bereitlegen
- LB2 für den Posten P4 ausdrucken und in die entsprechende Mappe legen
- Jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben

Vorgehen

1. Einstieg

Die Jugendlichen erhalten das Sprungbrettmagazin und Postenblatt von der LP. Im Plenum wird das weitere Vorgehen zur Postenarbeit besprochen.

Mögliche Vertiefung: Im Plenum wird mündlich besprochen, wie die SuS vorgehen würden, um eine passende Schnupperstelle zu finden. So wird das Vorwissen zu den verschiedenen Aspekten dieses Themas (Telefonieren, Bewerbung schreiben, Informationen zu Beruf und Firma recherchieren, etc.) abgefragt oder aufgefrischt.

2. Postenarbeit

Die Jugendlichen bearbeiten nun in Einzelarbeit oder in Partnerarbeit die ausgelegten Posten. Nach jedem Posten weisen sie der LP ihre Arbeit vor und erhalten bei erfolgreicher Bearbeitung eine Unterschrift auf dem Postenblatt.

Hinweis: Die LP kann das Postenübersichtsblatt individuell an die Kenntnisse der Klasse anpassen und Posten weglassen.

Berufswahl – Lehre oder Mittelschule?

Seiten 14 bis 15

Die Jugendlichen befassen sich mit den verschiedenen Anschlussmöglichkeiten nach der obligatorischen Schulzeit, wie Berufslehre, Berufsmaturität, HMS/WMS, IMS, Fachmittelschule oder Kantonsschule/Gymnasium. Sie erarbeiten in Gruppen mit Hilfe der Inputs auf der Vorlage ein Informationsblatt.

Kompetenzen

Die Schüler/innen ...

- können sich selbständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen bzw. Ausbildungswegen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen. (BO 2.1b)

Material

- Sprungbrett S. 14–15 | V6 | Medien mit Internetzugang | A4 oder A3 Papier | Schreibzeug (dicke Stifte)

Vorbereitung

- Pro SuS ein Sprungbrettmagazin bereitlegen
- Schreibzeug
- V6 5x ausdrucken
- A4- oder A3-Papier bereitlegen
- Evtl. dicke Stifte für die Plakatgestaltung
- Jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben

Vorgehen

1. Informationsblatt erstellen

Die Jugendlichen werden von der Lehrperson in sechs Gruppen eingeteilt und erhalten eine zu bearbeitende Anschlussmöglichkeit aus dem Artikel. Nachdem die SuS den Artikel gelesen haben, fertigen sie anhand von V6 ein Plakat an. Dieses wird anschliessend vor/im Klassenzimmer aufgehängt.